

Wien, Februar 2022

Kongresse kehren zurück nach Wien: Austria Center Vienna erwartet starken Veranstaltungssommer

Hinter den Kulissen von Österreichs größtem Impf- und Testzentrum bereitet sich das Austria Center Vienna mit Hochdruck auf das aktuelle Kongressjahr vor. Nach zwei Jahren mit zahlreichen Verschiebungen und dem Fokus auf neue virtuelle Formate werden heuer erstmals wieder zahlreiche Kongresse mit mehreren Tausend Teilnehmern erwartet. Um diese Veranstaltungen möglichst sicher durchführen zu können, findet ein Großteil in der warmen Jahreszeit statt. Auch das Wiener Spielefest wurde auf Oktober vorverlegt. Der Betrieb des Impf- und Testzentrums wird zumindest bis im Frühjahr weiter parallel stattfinden.

"Wir bereiten uns schon heuer auf die schrittweise Rückkehr der großen Kongresse vor. Aus der Erfahrung der vergangenen Winter mit zahlreichen nationalen und internationalen Einschränkungen haben wir möglichst viele Veranstaltungen zwischen April und Oktober eingeplant", sagt Susanne Baumann-Söllner, Direktorin des Austria Center Vienna. So finden etwa der Kongress der Geowissenschaften (EGU) Ende Mai, die Kongresse der Humangenetiker (ESHG) und Neurologen (EAN) im Juni und der Kongress der Radiologen (ECR) im Juli 2022 statt. Weitere Highlights sind der Baukongress (Ende April), die Fachkongresse zur Kontinenz (ICS) und zur Gelenkchirurgie (AGA) im September sowie die Jahrestagung der Hämatologen (DGHO) und der Neuropsychopharmakologen (ECNP) im Oktober des Jahres. Nachdem das Wiener Spielefest aufgrund von Covid die vergangen zwei Jahre pausieren musste, findet es heuer ausnahmsweise schon vom 21.bis 23. Oktober statt.

Maximum an Flexibilität ist gefragt

Im Zuge der Pandemie wurden zahlreiche Großkongresse auf 2022 und die Folgejahre verschoben. Auch für das heutige Geschäftsjahr ist bei der Planung vor allem eines gefragt: Flexibilität: "Die Branche ist nach wie vor in einem allgemeinen Zustand der Unsicherheit und wartet die Entwicklung des Infektionsgeschehens und der entsprechenden Maßnahmen ab. Durch das Angebot der Terminverlegung in die warme Jahreszeit und die Durchführung als Hybridveranstaltung mit flexibler Teilnehmerzahl vor Ort bieten wir unseren Kunden ein höchstmögliches Maß an Planungssicherheit", so Baumann-Söllner. Von der Entwicklung der nächsten Wochen und Monate wird demnach auch die genaue Anzahl der Teilnehmer abhängen – das Austria Center Vienna ist auf unterschiedliche Szenarien vorbereitet.

Branche ist im Wandel: Nachhaltige Kongresse sind die Zukunft

Noch vor wenigen Jahren war das Kongressgeschäft saisonal geprägt – mit dem klaren Fokus auf Frühling und Herbst. Der aktuelle Trend zu Sommerveranstaltungen könnte – nicht nur pandemiebedingt – auch zukünftig bestehen bleiben. Dies ist lediglich eine von vielen aktuellen Veränderungen: "Die Branche ist derzeit in einem fundamentalen Wandel. Themen wie hybride Angebote, Wahlmöglichkeiten bei der Anreise und flexible Teilnahmedauer

Seite 1 von 3



werden immer wichtiger. Wer sich entscheidet, für einen Kongress in ein anderes Land zu reisen, braucht triftige Gründe. Unsere Aufgabe ist es daher, die perfekten Rahmenbedingungen für Wissensaustausch und Networking zu schaffen. Dazu gehören mittlerweile auch unsere begrünten Terrassen und Außenbereiche, welche in diesem Jahr noch einmal deutlich wachsen werden", so Baumann-Söllner. Das Austria Center Vienna hat als Österreichs erstes zertifiziertes Green Conference Center Ende 2021 seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und sich für die kommenden Jahre das Ziel gesetzt, die Anzahl der Green Meetings und Events deutlich zu erhöhen. Das Kongresszentrum berät und zertifiziert schon seit Jahren kostenlos, so wurden etwa im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes 2018 rund 125 Tonnen Restmüll und 200 Tonnen Papiermüll eingespart.

Bisher rund 2 Mio. Impfungen und 1,6 Mio. Tests im ACV

Österreichs größte Impf- und Teststraße wird zumindest bis Frühjahr weiter im Austria Center Vienna beheimatet sein. Bisher wurden allein an diesem Standort rund 2 Mio. Impfstiche gesetzt und 1,6 Mio. Tests abgenommen. Parallel dazu wird das größte Umbauprojekt der Unternehmensgeschichte umgesetzt. Durch die sukzessive Fertigstellung im Innenbereich – z.B. in der Eingangshalle sowie in Sälen und Loungen – werden noch in diesem Jahr modernisierte Bereiche erstmalig bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen. "Aufgrund der Veranstaltungsausfälle und Verschiebungen in den letzten zwei Jahren konnten wir die Modernisierung deutlich zügiger umsetzen und freuen uns schon sehr, diese Bereiche den internationalen Kunden vorzustellen", so Baumann-Söllner abschließend.

Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 19 Sälen, 180 Meetingräumen sowie rund 26.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen.

www.acv.at

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna DI David Scheurich, Pressesprecher

Tel: + 43-676-4392579, Mail: <u>david.scheurich@acv.at</u>

Pressedownload: https://www.acv.at/de/presse/unternehmenskommunikation







Begrünte Terrasse © acv.at / Ludwig Schedl

Eventformat "Hybrid Circle" © acv.at / Manzano Pictures



Wiener Spielefest 2019 © acv.at / Ludwig Schedl



Rendering der neuen Eingangshalle © Vasko+Partner